

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 18.

Dresden, am 11. Januar

1867.

Achtzehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 7. Januar 1867.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 162—168. — Entschuldigungen. — Anzeige der vierten Deputation, die Petition Dettinger's und deren Unzulässigkeitserklärung betreffend. — Referat des Geh. Kriegsraths Mann, die Aufnahme einer Bestimmung bezüglich der Annahme der Anmeldungen zu einjährigem freiwilligen Eintritt für die Militärpflichtigen vom Jahre 1866 bis zum 1. Februar 1867 in die Ausführungsverordnung §. 95 betreffend, und nachträgliche Zustimmung der Kammer. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über den Antrag des Abg. Schreck, die Vereinfachung und größere Beschleunigung des bürgerlichen Proceßverfahrens betreffend und zwar I bis III, 4. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Die Sitzung beginnt 11 Uhr 5 Minuten Vormittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. Schneider und der Herren königlichen Commissare Geh. Justizraths Klemm und Geh. Kriegsraths Mann, sowie in Anwesenheit von 67 Kammermitgliedern mit Vorlesung des über die letzte Sitzung durch Secretär Dr. Both aufgenommenen Protokolls, welches von der Kammer genehmigt und von den Abgg. von Carlowitz-Maxen und Müller (Chemnitz) mitvollzogen wird.

Präsident Haberkorn: Die Registrande wird der Kammer vorgetragen werden.

(Nr. 162.) Herr Abg. Melker bittet um Verlängerung seinesurlaubes bis mit 14. d. M.

Präsident Haberkorn: Wird dieser Urlaub ertheilt? — Ertheilt.

(Nr. 163.) Das Präsidium der Handels- und Gewer-

berkammer in Chemnitz übersendet seine Jahresberichte 1864 und 1865 in je 83 Exemplaren zur Vertheilung.

Präsident Haberkorn: Die Kammer kann dem Präsidium der Handels- und Gewerberkammer in Chemnitz nur sehr dankbar sein für diese Uebersendung und wird die Vertheilung sofort erfolgen.

(Nr. 164.) Petition des Stadtraths zu Chemnitz, die Entschädigung für Verpflegung königlich preussischer Truppen aus Staatsmitteln betreffend.

Präsident Haberkorn: Geht an die zweite Deputation, nach Befinden unter Vernehmung mit der ersten.

(Nr. 165.) Dergleichen des Rechtsanwalts Beschorner nebst 50 Advocaten in Dresden um Abschaffung der Todesstrafe.

Präsident Haberkorn: Herr Abg. Müller aus Chemnitz hat diese Petition zu der seinigen gemacht; will demgemäß die Kammer dieselbe der dritten Deputation überweisen? — Ueberwiesen.

(Nr. 166.) Dergleichen des Forsterpedienten Wathai um Verbesserung ihrer dienstlichen Stellungen.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer diese Petition der vierten Deputation überweisen? — Ueberwiesen.

(Nr. 167.) Herr Abg. Bornitz bittet um Urlaub vom 7. bis mit 12. d. M.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer diesen Urlaub bewilligen? — Bewilligt.

(Nr. 168.) Herr Hofrath Ackermann allhier übersendet 80 Druckeremplare der eingereichten Petition des Stadtraths zc. zu Dresden, die Kriegsentchädigung betreffend, zur Vertheilung.

Präsident Haberkorn: Die Vertheilung in der Kammer ist bereits erfolgt.

Weitere Gegenstände sind zur Registrande nicht eingegangen. — Für die heutige Sitzung habe ich zu entschuldigen den Herrn Abg. Kretschmar wegen dringender Geschäfte und die Herren Abgg. Weidauer und Bering wegen Unwohlseins. — Ehe wir zur Tagesordnung übergehen, ertheile ich dem Herrn Abg. von Rostitz-Paulsdorf das Wort.